



BIBO Bürgerinitiative Burgdorf-Ost
z.Hd. des Sprechers
Herrn Prof. Dr. Volkhard Kaefer
Schopenhauerstraße 32
31303 Burgdorf



Burgdorf, 7. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute habe ich Ihren **Offenen Brief an den Rat der Stadt Burgdorf zur Expertenrunde Biogas vom 20.01.2011 (Methangasanlage in Hülptingsen)** erhalten. Zunächst einmal vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Ich war selbst in der Info-Veranstaltung und kann Ihren Eindruck hinsichtlich fehlender Neutralität des Moderators nicht bestätigen.

Wenn es eine Anhörung des Rates gewesen wäre, hätten sich die Ratsmitglieder sicherlich auch an der Befragung intensiv beteiligt. Hier hatten wohl viele, und ich schließe mich da durchaus mit ein, die Vorstellung, den Fachleuten eine Plattform für ihre Informationen in Richtung Öffentlichkeit zu geben und offensichtlich betroffenen Bürgern die Möglichkeit einzuräumen, Fragen zu stellen. Wenn alle anwesenden Ratsmitglieder jeweils nur eine Frage gestellt hätten, wären Bürger nicht mehr zu Wort gekommen. Ich bitte insoweit um Verständnis. Außerdem sind viele Fragen der Bürger auch die Fragen der Politiker gewesen.

Bei den Eingangsvoten der Fachleute hat sicherlich der Vertreter der Klimaschutzagentur zeitlich etwas überzogen, aber auch die von der BIBO benannten Vertreter, insbesondere Herr Blees hat doch in starkem Maße eine Selbstdarstellung Ihrer Bürgerinitiative betrieben und mit Vorgaben für den Rat gearbeitet, was dieser zu tun habe.

Für mich sind viele wertvolle Beiträge und Hinweise von den Fachleuten für solche Anlagen über gekommen, die wir bei unseren künftigen Entscheidungen berücksichtigen werden. Insbesondere die Beiträge von Prof. Rode, Hannover, geben Anlass zur Klärung und Beachtung. Allerdings habe ich sie nicht nur kritisch in Richtung Betreiber bzw. Stadt verstanden.

Die drei von Ihnen auf Seite 1 unten aufgeführten Punkte sind richtige und wichtige Fragestellungen, die wir im politischen Raum bewerten müssen.

Auf Seite 2 oben erheben Sie Forderungen und äußern Unterstellungen, die in dieser Form eine offene und sachliche Auseinandersetzung schwer machen. Wir wollen uns weder von den möglichen Betreibern noch von den emotionalisierten Gegnern unter Druck setzen las-



SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

sen. Wir wollen ein ergebnisoffenes, transparentes Verfahren, in dem alle positiven und negativen Aspekte vorgebracht und bewertet werden können.

Ich gehe mal davon aus, dass das auch in Ihrem Sinne ist.

Wir werden uns weiter mit der Thematik zu beschäftigen haben, weil wir die Fragen aller Bürger ernst nehmen und sie so wichtig sind, dass sie von Rat und Verwaltung bearbeitet werden sollten.

Die SPD-Fraktion ist jedenfalls dazu bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Adolf W. Pilgrim,
Fraktionsvorsitzender

